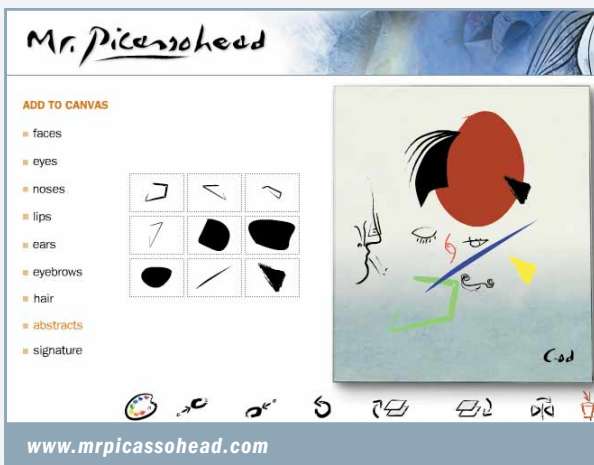


## Scurriles



Wer beim Betrachten eines modernen Gemäldes schon immer das sichere Gefühl hatte: „Das könnte ich auch“, kommt zwar nicht in den Genuss der Millionen, die für viele solcher Bilder gezahlt werden. Mit Hilfe von Mr. Picassohead kann er aber zumindest selbst zum virtuellen Pinsel greifen und ein Stück Kunst im Stil des Großmeisters der modernen Malerei fabrizieren. Reichlich Anregungen für eigene Bilder liefert eine Online-Galerie mit über 290.000 ausgestellten Werken. Langes Üben erübrigt sich: Die Bedienung der Palette ist

– obwohl in englischer Sprache – denkbar unkompliziert: ganz einfach links eine Kategorie wie Nase, Augen, Augenbrauen, Lippen, Ohr oder Haare auswählen und dann mit der Maus ein Objekt auf die virtuelle Leinwand ziehen. Auch abstrakte Elemente lassen sich einfügen. Um das Werk ganz nach seinem individuellen Geschmack zu gestalten, sind zum Beispiel

Farbe, Größe oder Position jedes Objekts veränderbar. Mit einer persönlichen Signatur kann der Nutzer sein Gemälde ebenfalls versehen. Zum krönenden Abschluss darf er das Werk speichern oder es per E-Mail an andere User verschicken.

**Fazit:** Eine wahrlich brillante Vorschule für Möchtegern-Malgenies

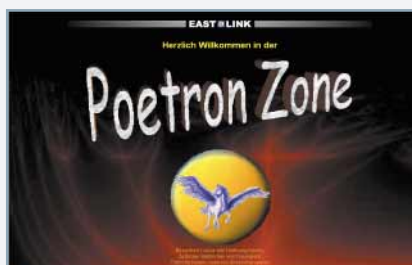
Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Rund 300 skurrile Links machen das Herzstück von Trash-Online.de aus. Die Palette reicht von einer Initiative zur Freisetzung der menschlichen Hinterbacken ([www.backenfreiheit.de](http://www.backenfreiheit.de)) bis zu einer Seite mit Fotos betrunkenen Partygäste ([www.betrunkene-dekorieren.de](http://www.betrunkene-dekorieren.de)). Wer nicht selbst stöbern will, kann sich von einem Zufallsgenerator wahllos eine Seite auf den Schirm holen lassen. Einen Klick wert sind auch die Hand voll Downloads und die Grußkarten.

**Fazit:** Trashig aufgemachte Site mit jeder Menge höchst eigenwilliger Surf-Tipps

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



[www.poetron-zone.de](http://www.poetron-zone.de)

Gibt man Günters genialem Gedichtgenerator Begriffe vor, kreiert er im Handumdrehen ein Meisterwerk moderner Lyrik daraus. Alles, was er dazu braucht, ist ein Name, ein Substantiv, ein Verb und ein Adjektiv. Aus Hans, Glück, verdienen und prächtig generiert er unter dem Titel „Das Verdienen der Glück“: Glück würden singen/Sie singen prächtig und intelligent/Sie genießen griff und fehement/Bedenke es, Hans!/Was wohl genießen, was verdienen?/Die Gesichter? ...

**Fazit:** Goethe war gut, aber Günters Parodie Poetron 4G ist besser, sehr viel besser ...

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

## Tuning



Hardware und Case-Modding sind die Themen von Cooling-Station. Besucher der Site können bis zu fünf Bilder ihrer eigenen Case-Mods hochladen und in einer Galerie zeigen. Außerdem testen die Betreiber der Seiten regelmäßig Produkte und stellen dabei die Modding-Features besonders in den Vordergrund. Die Community ist mit einer Umfrage, einem Forum und einem Internet Relay Chat ausgestattet. Interessant für Einsteiger sind die Artikel unter „Grundlagen“.

**Fazit:** Hier kann jeder der eigenen Motivation folgend seinen Beitrag leisten

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



[www.moddix.de](http://www.moddix.de)

Mit einem neuen Farbanstrich für den Computer fing es an, 2003 folgte dann die private Case-Modding-Page von Arkadius Piensche und Michael Nürnberger. Richtig viel Inhalt bietet die in dunklem Rot gehaltene Site aber nicht. Ein paar Artikel, Bench-Charts, einige News und eine Umfrage, das war's auch schon. Etwas mehr hat das Forum vorzuweisen, dort tauschen sich rund 280 Mitglieder über die Themen Case-Modding, Hardware und Software aus.

**Fazit:** Es fehlt die Power, die andere Case-Modding-Seiten im Web auszeichnet

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	